

COMMERCIAL

INFORMATIONEN ZU TEPPICHPFLEGE

By Lamo

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen zur Teppichbodenpflege im gewerblichen Bereich	3
Vorsichtsmaßnahmen	
Staubsaugen	
Entfernen von Spritzern und Flecken	
Professionelles Reinigen	6
Abnutzungserscheinungen	

INFORMATIONEN ZUR TEPPICHBODENPFLEGE IM GEWERBLICHEN BEREICH

Teppichböden für den gewerblichen Bereich sind mit einer hohen finanziellen Investition verbunden. Diese lohnt sich jedoch im Hinblick auf Komfort, Luxus und Ästhetik. Um Ihren Teppichboden optimal zu schützen, gibt es einige einfache Pflegetipps, die Sie unbedingt beachten sollten.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Schmutz (Verunreinigungen, Staub und abrasive Stoffe) ist der größte Feind eines jeden Teppichbodens. Je stärker ein Teppichboden beansprucht wird, desto schneller verschmutzt er – dabei wird der meiste Schmutz von draußen hereingetragen. Deshalb ist es unerlässlich, in den Außentürbereichen Fußmatten zur Verfügung zu stellen. Im Objektbereich ist zu empfehlen, auch im Innenbereich Sauberlaufmatten einzusetzen in den Übergangsbereichen zum Teppichbelag, z.B. an Küchen, Buffets, Toiletten usw.

Hierfür stehen unterschiedliche Modelle zur Auswahl. Fußmatten aus Stoff eignen sich am besten, denn sie nehmen Feuchtigkeit und Sand gleichermaßen gut auf. In jenen Bereichen, in denen Feuchtigkeit keine Rolle spielt, können auch Fußabstreiferkästen angebracht werden.

Untersuchungen haben ergeben, dass eine fünf Meter lange Fußmatte Innenbereiche vor jeglichen Verschmutzungen schützt. Leider erlauben es die Umstände oftmals nicht, Fußmatten dieser Größe auszulegen. Suchen Sie daher nach kreativen Lösungen, wie beispielsweise das Einlassen von Fußmatten in Drehtürbereichen, in denen die Besucher ihre Füße häufig unbewusst abstreifen, oder verwenden Sie sowohl im Innen- als auch im Außenbereich Fußmatten.

Beachten Sie außerdem, dass Teppichböden, die in der Nähe von Küchenbereichen und Betriebsräumen ausgelegt werden, durch die dort verwendeten Fette und Öle verschmutzt werden können. Es ist daher ratsam, insbesondere in diesen Bereichen Fußmatten auszulegen, um diesem Problem entgegenzuwirken. Fußmatten in Aufzugskabinen verhindern, dass Wasser und Schmutz im gesamten Gebäude verteilt werden.

Vor allem in Eingangsbereichen ist die regelmäßige und sorgfältige Pflege der Fußmatten unbedingt erforderlich; so können Schmutzansammlungen vermieden und die Innenbereiche optimal geschützt werden.

STAUBSAUGEN

Die meisten Arten von Schmutz, einschließlich Staub, entsprechen in ihrer Form harten Partikeln, die den Teppichflor ähnlich wie Schleifpapier durch ihre abrasive Wirkung beschädigen. Vermehrtes Staubsaugen ist der beste Weg, um die Lebensdauer Ihres Teppichbodens zu erhöhen: In stark bis sehr stark beanspruchten Bereichen sollte täglich Staub gesaugt werden. Eine häufigere Beanspruchung bedeutet auch häufigeres Staubsaugen, doch seien Sie vorsichtig, denn manche Staubsauger können den Teppichflor und die Oberfläche beschädigen.

Staubsauger mit rotierenden Bürstenwalzen und/oder Bürsten entfernen Schmutzrückstände effektiver, allerdings kann die mechanische Einwirkung zu einer Verringerung der Lebensdauer des Teppichbodens führen.

Die Höhenverstellung ist entscheidend und korrekt, wenn durch die Berührung der Bürste eine leichte Vibration des Teppichbodens zu spüren ist. Reinigen Sie die Bürsten regelmäßig, und ersetzen Sie diese im Fall einer zu starken Abnutzung entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

ENTFERNEN VON SPRITZERN UND FLECKEN

Verschmutzungen sind ein häufiges Problem, doch wenn Sie Spritzer und Flecken sofort behandeln, lassen sich diese leichter entfernen. Sie sollten dennoch beachten, dass kein Teppichboden völlig Schmutz abweisend ist. Manche Teppichbodenqualitäten sind fleckenresistent, wodurch mehr Zeit für die Fleckenentfernung bleibt. Achten Sie jedoch darauf, die betroffene Stelle nie zu scheuern, da dadurch der Flor beschädigt werden kann.

Einige Produkte können Ihren Teppichboden dauerhaft schädigen. Bleichmittel, Fliesenreiniger, Schimmelentferner, etc. können starke Chemikalien enthalten, die die Teppichfasern ausbleichen oder zersetzen. Produkte, die das starke Bleichmittel Benzoylperoxid enthalten, können irreparable Schäden verursachen.

Die Flüssigkeit am besten mit einem trockenen, saugfähigen Stoff oder mit einem weißen Papiertuch aufsaugen. Behandeln Sie einen Fleck bei dessen Entfernung immer von außen nach innen, damit dieser sich nicht vergrößert. Fahren Sie solange fort, bis der Stoff oder das Tuch keine Flüssigkeit mehr aufnehmen kann.

Bei Speiseresten oder anderen nicht flüssigen Stoffen, diese vorab mit einem Löffel oder Messer abkratzen und etwaige Reste anschließend durch Staubsaugen entfernen.

Sollte dennoch ein Fleck zurückbleiben, können Sie diesen mit einer der folgenden Methoden behandeln.

Anmerkung: Achten Sie darauf, den Teppichboden nicht zu stark anzufeuchten. Zu starke Feuchtigkeit kann ein Einlaufen des Teppichbodens sowie Verfärbungen, Geruchsbildung oder eine Delaminierung zur Folge haben. Treten Sie niemals auf die zuvor gesäuberte Fläche, bevor diese nicht völlig trocken ist.

Den Fleck anfeuchten und anschließend mit den entsprechenden Reinigungsmitteln* behandeln (für beide Schritte jeweils ein weißes Tuch verwenden):

*siehe Fleckenbehandlungstabelle

1 1/2 Teelöffel Spülmittel (ohne Bleich- oder Befeuchtungsmittel) mit zwei Tassen lauwarmem Wasser mischen. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen.	4 Isopropylalkohol	7 2 Teelöffel wässrige Ammoniaklösung mit 1 Tasse Wasser mischen, nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen.
2 Reinigung mit warmem Wasser: Den Fleck mit lauwarmem Wasser anfeuchten und entfernen.	5 3 -prozentiges Wasserstoffperoxid. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen.	8 Acetonhaltiger Nagellackentferner
3 Chemisches Reinigungsmittel oder Citrusreiniger (im örtlichen Baumarkt oder Supermarkt erhältlich)	6 1 Tasse weißen Essig mit 2 Tassen Wasser mischen. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen.	9 Staubsaugen

Nach dem Gebrauch von Reinigungsmitteln ist es wichtig, dass diese so gut wie möglich entfernt werden.

Teppiche aus Wolle oder Mischgewebe Wolle/Polyamid sind sehr empfindlich gegen alkalische Lösungen. Deshalb ist der Einsatz von ph-neutralen Reinigungsmitteln ratsam. Der Einsatz von Reinigungsmittel mit einem ph-Wert > 8 kann Verfärbung und Beschädigung der Wolle verursachen.

Die eben genannten Reinigungstipps sind lediglich Empfehlungen. Wir übernehmen keine Verantwortung für etwaige Schäden infolge der vorgeschlagenen Behandlungen. Im Falle von Problemen bei der Fleckenentfernung bzw. Zweifeln bezüglich der Ursache oder Behandlung kontaktieren Sie bitte eine professionelle Teppichreinigungsfirma. Auch bei hartnäckigen Flecken, deren Entfernung schwierig ist, ist es ratsam, sich an eine professionelle Teppichreinigungsfirma zu wenden.

Testen Sie Fleckenentferner vorab immer auf übrig gebliebenen Teppichresten, sobald ein neuer Teppichboden verlegt wurde. Auf diese Weise kann festgestellt werden, ob Fleckenentferner möglicherweise eine nachteilige Wirkung auf der Flor und die Farbe des Teppichbodens haben. Sollte dies der Fall sein, können Alternativprodukte herangezogen werden (Wenden Sie bei Wollteppichen ausschließlich Produkte an, die mit dem Logo WOOLSAFE GEPRÜFT gekennzeichnet sind).

FLECKENBEHANDLUNSTABELLE

Bier	1	2	Cranberrysaft	1	7	5		
Blut	7	1	5	Eau de Cologne	1	7	6	
Bratensaft	3	1	7	Eier	1	7	6	
Butter	3	1	7	Eiscreme	3	1	7	
Cola	1	7	6	5	Erbrochenes	1	7	6

Essig	7	2		
Fäkalien	1	7		
Farbe (Acryl)	3	6	2	
Farbe (auf Ölbasis)	3	2	1	
Farbe (auf Wasserbasis)	1	7	2	
Färbemittel	4	3	2	
Farbstifte	3	1	4	
Fettflecken	3	1	7	
Filzstifte	8	3	5	
Fruchtsaft	1	7	6	
Grafit	9	3	2	
Haarshampoo	2	7	4	
Handcreme	3	1	7	
Hustenmittel	1	7	6	
Jod	3	1	5	
Kaffee	1	6	5	
Kaugummi		3		
Ketchup	1	7	6	
Klebstoff	3	2		
Konfitüre	1	7	6	
Kosmetika	8	3	1	
Lacke	3	1		
Lebensmittelfarbe	4	3	2	7
Limonaden	1	7	6	5
Liquor (Alkohol)	1	7	6	
Make-up	3	1	2	
Margarine	3	1	2	
Mayonnaise	3	1	7	
Milch	3	1	7	
Möbelfarbe	8	3	1	
Möbelpolitur		8	3	
Nagellack	8	3	1	
Öl	3	1		
Pflanzenöl	3	1	2	
Rost		1	2	
Ruß	9	3	1	
Salatdressing		3	1	
Schmiermittel (schwarz)		3	1	
Schmutz		1	2	
Schokolade	3	1	7	
Schokoladenmilch	3	1	7	6
Schuhpolitur (flüssig)	3	8	1	
Schuhpolitur (Paste)		3	1	
Schuhpolitur (Wachs)	3	1	2	
Senf	1	6	5	
Sirup	1	7	2	
Soßen	3	1	7	
Speiseöl	3	1	7	
Süßigkeiten	1	7	6	4
Tee	1	6	2	5
Tinte	8	3	2	
Tomatensaft/-soße	1	6	2	5
Ton	3	1	6	
Urin (feucht)	1	7	6	
Urin (trocken)	1	6	2	5
Wachs	3	1	6	
Wein	1	6	7	5

PROFESSIONELLE REINIGUNG

Eine regelmäßige professionelle Reinigung ist erforderlich, um Öl- und Schmutzrückstände, die durch Staubsaugen nicht beseitigt werden konnten, zu entfernen. Die Häufigkeit variiert dabei je nach Grad und Art der Benutzung sowie den allgemeinen Bedingungen, denen der Teppichboden ausgesetzt ist. Eine professionelle Reinigung sollte in jedem Fall immer erfolgen, bevor der Teppichboden erste Anzeichen einer dauerhaften Verschmutzung aufweist. Starke Schmutzrückstände erschweren zudem die Reinigung und verkürzen die Lebensdauer des Teppichbodens.

Die erste fachmännische Reinigung sollte spätmöglichst erfolgen. Jede Reinigung beeinflusst den Belag nachteilig. Es ist wichtig, dass der Reinigungsfachmann die Zusammenstellung des Belages kennt, sodass die richtige Reinigungsmethode angewendet werden kann. Eine Probereinigung an einer unsichtbaren Stelle oder an einem Reststück sollte immer durchgeführt werden. Nach der Reinigung müssen die Produkte gut entfernt werden, damit sie im Belag keine Restwirkung mehr haben (Alkalirest verursachen braune Verfärbung). Der Belag muss völlig trocken sein bevor er wieder belaufen wird.

Bonnet-Verfahren

Beim Bonnet-Verfahren wird der Teppichboden mit einem Spezialpad gereinigt, welches mit einer Reinigungslösung versehen ist. Für gewöhnlich empfiehlt Lano die Anwendung von Reinigungsverfahren mit rotierenden Aufsätzen nicht, da diese häufig den Flor beschädigen oder zu einer oberflächlichen Fusselbildung führen können. Dennoch kann das Bonnet-Verfahren insbesondere bei stark beanspruchten Teppichböden mit dichtem (bzw. stark zusammengedrücktem) Flor, für deren Reinigung nur wenig Zeit bleibt (bzw. die auch während der Reinigung beansprucht werden) angewendet werden.

Absorptionspulver

Dieses Reinigungsverfahren (welches auch Trockenpulver- oder Trockenextraktionsreinigung genannt wird) ist eine angemessene Alternative, den Teppichboden gepflegt aussehen zu lassen, und dabei die Trocknungszeiten möglichst gering zu halten.

Da bei diesem Verfahren der Teppichflor mit einem Detergenspulver behandelt wird, ist es unerlässlich, den Teppichboden nach der Reinigung gründlich abzusaugen. Andernfalls bleiben Pulverrückstände im Teppichflor zurück, die zu einer vermehrten Schmutzbildung führen können.

Eine noch gründlichere Reinigung

Trotz optimaler Bemühungen im Hinblick auf den Schutz und die ästhetische Reinigung des Teppichbodens, ist oftmals eine noch gründlichere Reinigung erforderlich. Wir empfehlen ausschließlich eine Reinigung mittels Heißwasserextraktion, die in sehr stark beanspruchten Bereichen mithilfe eines Staubsaugers mit Doppelmotor, der den Teppichflor wieder aufrichtet, angewendet werden kann. Diese Maschinen haben zwei Motoren: einen, der für das Rotieren der Bürste zuständig ist, und einen, der die Saugkraft reguliert. Sie werden im Normalfall rückwärts über den Teppichboden gezogen. Die Maschinen sorgen dafür, dass der Teppichflor wieder aufgerichtet wird, wodurch der tief im Flor liegende Schmutz während der Heißwasserextraktion optimal entfernt werden kann.

ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN

Auch bei regelmäßiger Pflege können im Laufe der Zeit Abnutzungserscheinungen auftreten:

Verblassen

Direkte Sonneneinstrahlung kann zu Farbverblässungen führen. Schützen Sie Ihren Teppichboden durch geeignete Fensterabdeckungen.

Flusen

Dieser Effekt ist bei neuen Teppichböden, insbesondere Veloursqualitäten, völlig normal und somit kein Mangel des Teppichbodens. Das Flusen wird durch die kurzen Florfasern, die sich vor allem in den häufig genutzten Bereichen lösen, verursacht. Wie lange das Flusen andauert, hängt davon ab, wie häufig Staub gesaugt wird, wobei der gesamte Faserverlust während der Benutzung relativ gering ist. Flusen tritt bei Stapelfaserprodukten häufiger auf, als bei Endlofaserprodukten.

Florschattierung

Dabei handelt es sich nicht um eine Farbveränderung, sondern um einen visuellen Effekt, der aufgrund einer unterschiedlichen Lichtreflexion der Spitzen und der Seiten des Flors entsteht. Florschattierungen sind bei luxuriösen Veloursteppichböden normal und daher kein Herstellungsfehler.

Teppichnähte

Qualifiziertes Fachpersonal professioneller Teppichfachgeschäfte wissen, wie die Anzahl der Teppichnähte möglichst gering gehalten werden kann. Teppichnähte können bei Schlingenware häufiger auftreten, als bei Veloursteppichböden.

Fußabdrücke

Vor allem auf Veloursteppichböden bleiben häufig Schuh- oder Fußabdrücke zurück. Ein Kurzflorteppich mit einer dichteren Faserstruktur kann helfen, diesen Effekt zu minimieren.

Florlageveränderung

Eine Florlageveränderung ist unvermeidbar und wird vor allem in häufig genutzten Bereichen sowie unter Möbelbeinen bis zu einem gewissen Grad auftreten. Unter einer Florlageveränderung wird ein Zusammendrücken des Flors verstanden. Staubsaugen und vorsichtiges Bürsten mit der Hand wird die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes unterstützen.

Faserspliss

Mit der Zeit kann ein häufiges Benutzen des Teppichs dazu führen, dass sich der Veloursteppich-Flor aufdreht und öffnet. Dies ist völlig normal.

Elektrostatische Entladung

Insbesondere bei neuen Teppichböden kann dies ein ärgerliches Problem sein. Die elektrostatische Entladung wird durch eine Entfernung des natürlichen Feuchtigkeitsgehalts während der Herstellung verursacht. Kehrt die natürliche Feuchtigkeit zurück, sollte auch die Statik, die zudem auch durch den täglichen Gebrauch reduziert wird, nachlassen.

Qualität der Raumluf

Bei adäquater Verlegung und Pflege sind Lano Carpets Teppichböden ein wesentlicher Teil eines sicheren und gesunden Raumklimas und bieten über Jahre Schönheit und Komfort. Umfangreiche Studien haben gezeigt, dass ein richtig verlegter und gepflegter Teppichboden völlig sicher und für Menschen sowie Tiere nicht giftig ist. Die Belüftung des Raumes (offenes Fenster/offene Tür) kann anfänglich zeitweise auftretende Gerüche aufgrund von Fouladieren, Nahtversiegelung, Klebstoffen, Unterbodenbehandlungen und anderen Endarbeiten oder Komponenten im Zusammenhang mit der Teppichbodenverlegung verringern oder beseitigen.

LANO

Flooring Solutions!

Venetiëlaan 33 B-8530 Harelbeke
t +32 56 65 40 00 - f +32 56 65 40 09
marketing@lano.be - www.lano.com